

zur Verfügung gestellt. Die Kindergärten stehen bereits fest. Für dieses Projekt werden Lieferanten gesucht, die diese Kindergärten mit ihren Produkten (frisches Obst/Gemüse) beliefern. Ende September werden den Kindergärten die bei der AMA zugelassenen Lieferanten bekannt gegeben.

Aber auch für das „normale“ Schulobst-Programm (50%ige Direktförderung) kann man sich noch jederzeit anmelden. Interessenten werden ersucht, sich so rasch wie möglich bei der Agrarmarkt Austria zu melden: schulobst@ama.gv.at. Auch wäre es von Vorteil, wenn man sich vorab mit Schulen oder Kindergärten bzw. Gemeinden in Verbindung setzt, ob eine Beteiligung am Programm erwünscht ist. Weitere Informationen zum Schulobstprogramm erhalten Sie auf der Homepage www.ama.at

BGV

Innovationspreis 2010

Der Obmann der Genussregion Grazer Krauthäuptel, Markus Hillebrand, belegt beim Innovationspreis der Jungbauern in der Kategorie Ernährung den 1. Platz. Auf der Agraria Wels verlieh die Österreichische Jungbauernschaft heuer zum zweiten Mal einen Preis für nachhaltige



Ein Sieger:
Markus Hillebrand,
Obmann der
GenussRegion
Grazer Krauthäuptel
Foto: van Sorgen

Betriebsideen in den Kategorien Ernährung, Lebensraum sowie Erneuerbare Energie. Die innovativen Projekte „GenussBauernhof“, „Alkoholfreier Veltliner“ und „Energie aus Kompost“ wurden preisgekrönt.

Markus Hillebrand holte sich in der Kategorie Ernährung mit seinem „1. Österreichischen GenussBauernhof Österreichs“ den unumstrittenen Finalsieg. Gemüse und Ackerfrüchte, die auf 30 ha angebaut werden, vermarktet der Steirer gemeinsam mit seiner Familie direkt im eigenen Hofladen in der steirischen GenussRegion Grazer Krauthäup-

tel. Hillebrand's Konzept verspricht den Kunden ein voll auf Regionalität und heimische Herkunft konzentriertes Einkaufserlebnis, wo bei Verkostungen alle Sinne auf ihre Rechnung kommen, so die Jury. Die Jungbauernschaft hatte ganz speziell darauf geachtet, dass die Finalisten jeweils die passendste Idee zum Jahresthema liefern: „Was essen wir? Wie leben wir? Womit heizen wir?“

MvS-M

LAND.TECHNIK

Am 27. und 28. Oktober 2010 findet unter fachlicher Trägerschaft des VDI-Fachbereichs Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik die 68. Int. Tagung LAND.TECHNIK in Braunschweig statt. Die Fachthemen der diesjährigen Tagung sind unter anderem aktuelle Entwicklungen und Untersuchungen zu Fahrwerken, Antrieben und Emissionen bei Traktoren, automatische Fahrzeugführung, Elektronik und Datenmanagement zur Überwachung, Optimierung und Dokumentation. Ein weiterer Fokus liegt auf der Erntetechnik. Der Einsatz von Sensoren und Anwendungen in der Automation sowie technische Lösungen für den Pflanzenschutz und bei der Düngung werden diskutiert.

Die Region Braunschweig mit ihrer ausgesprochen dichten und vielfältigen Wissenschaftskonzentration, mit zahlreichen nationalen Einrichtungen sowie mehreren Universitäten bietet hier optimale Bedingungen. Plenarvorträge von Professor Dr. Georg F. Backhaus, Präsident des Julius Kühn-Instituts (JKI), und Professor Dr. Folkhard Isermeyer, Präsident des Johann Heinrich von Thünen-Instituts (vTI), gehören zum Programm. Der Festvortrag von Frau Professor Dr. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamts für Naturschutz (BfN), zum Thema Biodiversität und Landwirtschaft sowie der Plenarvortrag von Herrn Klemens Kalverkamp, Geschäftsführer der Grimme Landmaschinenfabrik, sind weitere Highlights.

Tagungsstätte: Stadthalle Braunschweig
Im Internet kann das Programm als PDF heruntergeladen werden. Dort ist auch die elektronische Anmeldung zur Tagung möglich: www.vdi.de